

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021

Vorhang auf! heißt es unter dem Motto „Bodenkontakt“ für das „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021“ noch bis bis 31. Oktober

Das **Viertelfestival NÖ im Mostviertel** wurde pandemiebedingt auf heuer verschoben und erheblich verlängert, sodass dem Platzhirsch – dem Markenzeichen des Viertel Festival NÖ – erstmals zweieinhalb Monate mehr und damit insgesamt fünfeinhalb Monate Spielzeit zur Verfügung stehen: **Noch bis 31. Oktober 2021** geht das Viertel Festival NÖ mit **57 Projekten** (davon **9 Schulprojekte**) unter dem Motto „**Bodenkontakt**“ im Mostviertel über die Bühne. Die Verlängerung des Festivalzeitraums bis Ende Oktober kam bei den Projektpartnern und Projektpartnerinnen gut an und ermöglicht eine höhere Flexibilität bei der Festlegung der Veranstaltungstermine.

Kulturinteressierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Tradition trifft auf Experimentelles, Blasmusik auf Elektrosounds, Hip-Hop auf Schuhplatteln, Urban Art auf Graffiti, Lyrik auf Zeitgeschichte, Löss und Kalkstein auf Digitalkunst.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Bodenkontakt“ stehen im Zentrum vieler Projekte die Menschen des Mostviertels und ihre Beziehungen zu ihrem „Grund und Boden“ sowie Heimat und Identität, Ökologie und Klimaschutz, aber auch Flucht und Migration oder regional-historische Themen. Die Bandbreite der Veranstaltungsorte ist auch in diesem Jahr groß und erstreckt sich von der Ybbstaler Hütte am Dürrenstein über die Viehofner Seen bei St. Pölten bis zum Garten von Stift Seitenstetten, zum öffentlichen Raum Mostviertler Gemeinden und zu den virtuellen Weiten des WorldWideWeb.

**Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen bis 30. September.
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.**

Ingrid Neuhauser, Patricia Grünauer | Verein Wohnen: „Zur Ruhe kommen. Hinsehen und aufwachen!“, St. Pölten [Ausstellung, Gesellschaft]

Im Rahmen der Ausstellung „Zur Ruhe Kommen. Hinsehen und aufwachen!“ werden 15 Schlaf- und Ruheplätze von Menschen mit unterschiedlichsten Biographien präsentiert. Im Mittelpunkt steht die Diversität der Schlafplätze und die Breite der Herkunftswelten von Menschen. Das Grundbedürfnis nach Ruhe verbindet alle Menschen. Aber erst der Blick auf die Unterschiede lässt den Blick auf das gesamte Spektrum der Möglichkeiten zu. Diese Ausstellung soll dem „ersten Blick“ von Betrachter und Betrachterinnen kritisch entgegentreten und den „zweiten Blick“ schulen, um nochmals auf das Bild zu schauen und Perspektivenwechsel zu ermöglichen.

Die dokumentierten Schlafplätze sind vielfältige Ruhestätten bzw. Orte der Erholung — vom Verschlag in der Natur bis zum Kingsize-Bett in der Luxussuite, vom Schlafsofa in der Einraumwohnung bis zum Schlafzimmer im Wochenendhaus.

Die Personen auf den Fotografien von **Imre Antal** sind nicht zwingend die Besitzer und Besitzerinnen der jeweiligen Schlafstatt. Die porträtierten Menschen werden mit großer Achtsamkeit fotografiert, ihre Privatsphäre wird individuell gewahrt, ihre Gesichter sind auf eigenen Wunsch sichtbar oder unsichtbar.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Die Fotos werden im Format 70 mal 100 Zentimeter in den Räumlichkeiten des Vereins Wohnen sowie im angrenzenden Haus des Lernens ausgestellt. Einzelne Sujets werden zudem in einem größeren Format im Garten installiert.

Außerdem befassen sich Jugendliche im Rahmen der sommerlichen eljub-E-Book-Woche (vgl. <https://www.eljub.eu/De/eTexts>) literarisch mit den Fotografien bzw. dem Ausstellungsthema.

Termine / Programm:

DO 9. September 2021, 11:30 Uhr Beginn der Festveranstaltung 30+1 Jahre Verein Wohnen, 12:30 Uhr Vernissage mit Landesrat Martin Eichinger. Für Speis und Trank ist gesorgt. 15: 30 Uhr Ende der Veranstaltung. Die Ausstellung ist von Do 9. September bis Do 30. September jeweils von Montag bis Freitag 8-12 Uhr und Montag bis Donnerstag 13-15:30 Uhr geöffnet.

Ort: 3100 St. Pölten, Kerensstraße 14/3, Verein Wohnen

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Verein Wohnen – Ingrid Neuhauser, Patricia Grünauer

Karten/Info: Freie Spende! **Info:** +43-676-88 044 418 (Ingrid Neuhauser), www.vereinwohnen.at,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/zur-ruhe-kommen

Bianca Straßburger | Verein Stadtmarketing Waidhofen an der Ybbs: „Chapeau! Festival der Gaukler“, Waidhofen an der Ybbs [Straßenkunst]

Waidhofen an der Ybbs ist Gastgeber für „Chapeau! Festival der Gaukler“ — mit seinen historischen Stadthäusern als Kulisse, seiner pittoresken Altstadt als Bühne und mit Künstlern und Künstlerinnen aus aller Welt, die zwei Tage lang ein vielseitiges Spektakel von Akrobatik bis Zauberei, von Comedy über Jonglage und Walking-Acts bis zu atemberaubenden Feuerkunst-Darbietungen präsentieren.

Zu den Festival-Höhepunkten gehören Auftritte der australischen „Schlangenfrau“ **Sara Twister**, der französischen Breakdancer von *Surprise Effect* und des Wiener Instrumentaltrios *Cobario*. Straßenkunst auf höchstem Niveau präsentieren außerdem **Mr. Dyvinetz**, **Cosmonautix**, **Flare Performance** und **Theater Leela**. Das Publikum darf sich überdies auf faszinierende Performances von **AprilTerz**, **Bamboomoon**, **Bubbles4you**, **Diogo Alvarez**, **Feuersterne**, **Nily Nils**, **Palo Santo** und **Pop the Balloonman** freuen.

Ein Kinderprogramm lädt zum Mitmachen ein, die städtischen Gastronomen und Gastronominnen sorgen für das leibliche Wohl, und die Altstadt ist während des Festivals für den Autoverkehr gesperrt.

Termine / Programm: Fr 10. September 16–23 Uhr: Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet, Stadtzentrum ab 18 Uhr für Autoverkehr gesperrt. Sa 11. September 14–23 Uhr, Stadtzentrum ab 14 Uhr für Autoverkehr gesperrt.

Das Stadtzentrum von Waidhofen an der Ybbs ist Bühne für ein buntes Straßenkunst-Spektakel mit Künstler*innen aus aller Welt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Schloss Rothschild statt.

Ort: 3340 Waidhofen an der Ybbs, Stadtzentrum

Mit: Margit L. Watzinger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger, Bianca Straßburger

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Verein Stadtmarketing Waidhofen an der Ybbs

Karten/Info: Eintritt frei! Kräftiger Applaus und großzügiges Hutgeld erbeten! Info +43-664-385 06 04 (Verein Stadtmarketing Waidhofen/Ybbs), www.festivaldergaukler.at,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/chapeau

Ruth Anderwald, Leo Grond | MERKwürdig. Zeithistorisches Zentrum Melk | Museum ERLAUF ERINNERT: „ART WORKS PERFORMANCES. Widerstand und Freiheit“, Erlauf [Workshops & Ausstellung, Zeitgeschichte]

Bei der internationalen Jugendbegegnung „ART WORKS! European Culture of Resistance and Liberation“ trafen 2020 anlässlich des 75. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs Jugendliche aus Österreich, Italien, Deutschland und Kroatien zusammen, um in verschiedenen Kunstgenres aktiv zu werden. Im Vorfeld recherchierten sie in ihren Heimatländern Kunstwerke aus der Zeit des 2. Weltkriegs, die Ausdruck des menschlichen Freiheitsbedürfnisses und des Widerstands gegen Terror-Regime sind.

In Melk, wo sich das größte Außenlager des KZ Mauthausen befand, und in der Friedensgemeinde Erlauf, wo das Ende des Zweiten Weltkriegs besiegelt wurde, tauschten sich Jugendliche – zunächst physisch bzw. später Corona-bedingt virtuell – aus oben genannten Ländern im Rahmen des Projekts „ART WORKS

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

PERFORMANCES“ über ihre Recherche-Ergebnisse aus. Gemeinsam und mit Unterstützung der Künstler*innen **Alessandra Ferrini, Leonhard Grond, OKO und Katja Pratschke** schufen sie Kreativ-Beiträge zum Thema. Diese wurden bereits online bzw. in Bozen und Zagreb gezeigt. Im Herbst gastieren die Kunstwerke erstmals in Österreich und werden im Museum ERLAUF ERINNERT zu sehen sein. Das Projekt ist der Auftakt zu einer Reihe von Jugendbegegnungen, die bis 2025 fortgesetzt werden sollen und sich den Themen Widerstand im Nationalsozialismus, Befreiung vom NS-Terrorregime, Erinnerungskultur, Europäische Werte und Menschenrechte widmen.

Termine / Programm: Fr 10. September 19 Uhr, Sa 11. September, So 12. September, Sa 18. September, So 19. September, Sa 25. September und So 26. September jeweils 10-16 Uhr: Präsentation von Kunstwerken von Jugendlichen aus Österreich, Italien, Kroatien und Deutschland - entstanden anlässlich 75 Jahre Ende des 2. Weltkrieges

Ort: 3253 Erlauf, Kirchenstraße 3, Museum ERLAUF ERINNERT

Künstlerische Leitung: Ruth Anderwald & Leo Grond

Veranstalter: Verein MERKwürdig. Zeithistorisches Zentrum Melk & Museum ERLAUF ERINNERT

Karten/Info: 5 € /ermäßigt 3 €, Info: +43-677-63 658 882 (Christian Rabl), <http://erlauferinnert.at>,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/art-works-performances

Margaretha Leputsch | Heidemarie Bauer-Just: „Spuren. Zeugnisse von Bodenkontakt“, Wieselburg [Installation: Kunst im öffentlichen Raum]

Auf dem Wieselburger Hauptplatz, in unmittelbarer Umgebung von zwölf neu gepflanzten Bäumen, gestaltet die Künstlerin **Heidemarie Bauer-Just** vor Ort aufgefundene Spuren zu einer Kunst-Installation aus bedruckten, am Boden fixierten Aluminiumplatten. Spuren sind nahezu überall sichtbare Zeichen menschlicher Existenz und Vergänglichkeit. Sie dokumentieren sowohl die Schönheit des Planeten als auch die rücksichtslose Plünderung von Ressourcen. Interessierte sind eingeladen mitzumachen und selbst neue Spurenkontexte zu kreieren.

TERMINE & ORT: Fr 10. September bis Fr 31. Dezember / 3250 Wieselburg, Hauptplatz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag.art. Heidemarie Bauer-Just, Margaretha Leputsch

VERANSTALTERIN: Mag. art. Heidemarie Bauer-Just

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/spuren

Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl | Stadtkapelle Mank: „Pyrus. So schmeckt der Mostklang“, Mank [Musik & Most]

Im Mittelpunkt des in Kooperation mit der *Leader Region Moststraße* durchgeführten Projekts steht der Most, der als identitätsstiftendes Merkmal die Region und den bäuerlichen Alltag prägt. Mostbaum, Mostbirne – lat. „Pyrus“ – und die daraus gefertigten Getränke stehen als Klangstifter im Zentrum. Geräusche von der Ernte, beim Pressen, von der Gärung, vom Abfüllen usw. werden aufgenommen und im Computer verfremdet. Die daraus gebildeten Loops sind die Basis für zehn Kompositionen, die gemeinsam mit der *Stadtkapelle Mank* bei einem Konzert live zur Aufführung gebracht werden. Dabei trifft die Tradition der Blasmusik auf moderne elektronische Musikstile. Grenzen werden durch die Konfrontation dieser beiden scheinbaren Gegensätze verschoben und neue künstlerische Ausdrucksformen entwickelt. Durch den Abend führt der Kabarettist **Thomas Franz-Riegler**, dessen Moderationen die gelebten Traditionen im Hier und Jetzt thematisieren. Zudem werden neuartige Mostproduktionsweisen vorgestellt und kulinarische Schmankerln der Region kredenzt.

TERMIN & ORT: Sa 11. September 19:30 Uhr / 3240 Mank, Schulstraße 1, Stadtsaal Mank

MIT: Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl, Stadtkapelle Mank, Thomas Franz-Riegler

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Andreas Pranzl, Matthias Lackenberger

VERANSTALTER: Stadtkapelle Mank

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/pyrus

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Alois Graf, David Dobetsberger | Ambientconsult – Landschaftsarchitektur: „Ein kleiner Flecken Erde. Errettung einer Kleinstfläche“, Böhlerwerk [Installation im öffentlichen Raum, Ökologie]

„Ein kleiner Flecken Erde“ inmitten einer Parkplatzfläche im Zentrum von Böhlerwerk wird mit einer gelassenen Cortenstahlplatte überdeckt. Geschaffen wird eine ca. zweimal anderthalb Meter große Fläche, in der Pflanzen wie Birke oder Eberesche, Acker-Hellerkraut, Barbarakraut, Beifuß, Weißer Gänsefuß, Hirtentäschel, Große Klette, Knopfkraut, Wilde Malve, Nachtkerze, Rainkohl, Gelber Steinklee, Wegwarte etc. wuchern dürfen. Die Installation ist ein „Mahnmal“, das die Endlichkeit von Ressourcen aufzeigt und zur Reflexion über die wachsende Bodenversiegelung anregt.

Anlässlich der Eröffnung des „Fleckens“ findet ein Festakt mit Themen-Spaziergang, Podiumsdiskussion und Konzert statt: Der Spaziergang wird von **David Dobetsberger** und **Alois Graf** geführt. Eine Podiumsdiskussion mit der namhaften Raumplanerin und Universitätsprofessorin **Gerlind Weber** thematisiert die zunehmende Bodenversiegelung samt aller Begleiterscheinungen. FM4-Protest-Song-Contest-Gewinnerin **Sigrid Horn**, die mit ihrem Lied „baun“ das Verbauen von Landschaft kritisierte, gibt ein Konzert mit ihrer Band.

Termine / Programm: Sa 18. September, ca. 15 Uhr: Beginn mit dem Spaziergang „Spurensuche in der Ortslandschaft“, ca. 18 Uhr: Podiumsdiskussion und Eröffnung „Ein kleiner Flecken Erde“ anschließend: Sigrid Horn & Band
Ausklang: DJs

Ort: 3333 Böhlerwerk, Parkplatz Volksschule Böhlerwerk

Künstlerische Leitung: DI Alois Graf, DI David Dobetsberger

Veranstalter: Ambientconsult – Landschaftsarchitektur

Karten/Info: Freie Spende! Info +43-676-32 41 606 (DI Alois Graf)

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/ein-kleiner-flecken-erde

Susanne Schober, Gabriela Huber, Petra Mandl | HLW Amstetten: „Die (un)sichtbare Kunst. Ungesehene Kunst im öffentlichen Raum“, Amstetten [Stadtführung, Katalog-Präsentation]

Beim Projekt „Die (un)sichtbare Kunst“ kann man sich bei einer Stadtführung auf die Spuren weitgehend unbeachteter Kunstwerke begeben. Diese werden von Schülern und Schülerinnen der HLW Amstetten (Kultur und Tourismus@e-medien) nun recherchiert, besichtigt und mittels Katalog und Flyer dokumentiert. Im Rahmen der Führung berichten die Schüler*innen über ihre Recherchen und Künstler*innen sprechen zu ihren Werken. Danach erfolgt die Katalog- und Werkpräsentation.

Termine / Programm: Mi 22. September, 10 Uhr Start der Führung bei der HLW Amstetten, anschließend Katalogpräsentation in der HLW Amstetten

Ort: 3300 Amstetten, Stefan Fadingerstraße 36, HLW Amstetten

Mit: Schüler*innen: Aigelsreiter Marcel, Brandstötter Leonie, Duran Gizem, Fallmann Theresa, Gilber Melanie, Lerchbaum, Anna, Lugbauer Julia, Pemmer Claudia, Schnabler Annika, Schörghuber Carina, Steindl Katrin; Lehrende: Dr. Susanne Schober, Dipl. Päd. Petra Mandl, Dipl. Päd. Gabriela Huber

Künstlerische Leitung: Dr. Susanne Schober, Dipl.Päd. Petra Mandl, Dipl.Päd. Gabriela Huber

Veranstalter: HLW Amstetten

Karten/Info: Eintritt frei! **Info:** +43-664-73551870 (Dr. Susanne Schober), <https://www.hlwamstetten.ac.at/>, www.viertelfestival-noe.at/va/die-unsichtbare-kunst

Isabell Kneidinger, Institut für Intersinnforschung – Antonius/Jozwiak: „Bodenkontakt 2020. Haag zu unseren Füßen“, Haag [Ausstellung|Bildende Kunst]

Bei der Ausstellung „Bodenkontakt 2020“ werden Kunstwerke gezeigt, die sich mit dem meist unbeachteten Boden befassen. Im Format 20 mal 20 Zentimetern untersuchen Künstler und Künstlerinnen den Boden in und um Haag: **Isabell Kneidinger** abstrahiert in ihrer Malerei Boden-Ecken, -Kanten und -Rundungen auf Papier und Leinwand. **Claudia Antonius** und **Jörg Jozwiak** formen Bodenausschnitte mit Silikon ab, die sie mit Gips zu kleinen Blöcken ausgießen. Zudem entdecken die **Bürger*innen von Haag** an drei Workshop-Abenden den Boden mit dem Fotoapparat neu. Die Workshop-Ergebnisse werden ebenfalls im Rahmen der Schau präsentiert.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

TERMINE & ORT: Mi 22. September 19 Uhr, Do 23. bis So 26. September, täglich 10–12 Uhr und 16–19 Uhr / 3350 Haag, Wiener Straße 21, Geschäftslokal

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Isabell Kneidinger, Institut für Intersinnforschung – Antonius/Jozwiak

VERANSTALTERIN: Mag. Isabell Kneidinger

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/bodenkontakt-2020

Gerald Straub | Tourismus-Interessensgemeinschaft Ybbstaler Alpen: „Antipode Südpazifik. Sehnsucht Hin oder Her“, Dürrnstein | Ybbstaler Hütte [Kunst & Performance]

Beim Kunst- & Performance-Projekt „Antipode Südpazifik“ wird auf der Ybbstaler Hütte ein Wochenende lang das Themenfeld „Antipode“ — die Bezeichnung für das auf der gegenüberliegenden Seite der Erde liegende Gebiet — bearbeitet. Dabei werden Handlungsanweisungen für Wander*innen, z.B. Nebelhorn tröten, Deck schrubben, Walgesänge imitieren oder Funksprüche ablassen, entwickelt. Interessierte sind willkommen und können mitmachen. Das Ergebnis mündet in ein Handbuch und einen Film.

TERMINE & ORT: Fr 24. September bis So 26. September / 3345 Göstling an der Ybbs, Ybbstaler Hütte 063

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Gerald Straub

VERANSTALTER: Tourismus-Interessensgemeinschaft Ybbstaler Alpen

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/antipode-suedpazifik

Stefan Novak | Verein Dorfplatz: „Johnny Kurt und Joe. Lokale Geschichten zu lokalen Größen“, St. Andrä-Wördern [Musik- & Improvisationstheater]

An drei Abenden präsentiert der *Theaterverein Mowetz & Co* unter dem Titel „Johnny Kurt und Joe“ musikalisch, improvisatorisch und theatral drei Geschichten zu drei Lokalgrößen aus St. Andrä-Wördern: Johnny Breitwieser – der Robin Hood vom Wienerwald, UNO-Generalsekretär, Bundespräsident und Mitglied der SA-Reiterstandarte Kurt Waldheim sowie Joe Zawinul – Jazz-Legende und Musikpionier. Mowetz & Co ruft die Lebensgeschichten der drei Personen in Erinnerung und verwurzelt sie in einem Stück Boden, der bedeutsam für sie war.

TERMINE & ORT: Do 30. September, Do 7. & 14. Oktober, 19:30 Uhr / 3423 St. Andrä-Wördern, Karnerplatz 1, Dorfplatz

Mitwirkende: Daniel Pilz, Beate Leyrer und Stefan Novak

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: DI Stefan Novak

VERANSTALTER: Verein Dorfplatz

PREISE & KARTEN: 15 € VVK/18 € AK [Vorverkauf über www.dorfplatz-staw.net/veranstaltungen oder direkt in der Hofküche]

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/jonny-kurt-und-joe

Laufende Projekte (chronologisch nach Starttermin des Projektes):

Ingrid Mühlbachler | Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs: „Auf meinem Fleckchen Erde Eine kreative Erforschung der Umgebung“, Waidhofen/Ybbs [Präsentation, Natur & Ökologie]

„Was lebt auf dem Fleckchen Erde, auf dem ich stehe?“ Diese Frage stellen sich Wirtschafts- und Musikmittelschüler & -mittelschülerinnen in Waidhofen an der Ybbs. Ihre Ideen dazu setzen sie in einem Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Form von Bildern und Texten zu Flora und Fauna des Mostviertels um. Dabei befassen sich die Jugendlichen mit Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. und lernen, diese Phänomene kritisch zu überdenken. Die Präsentation wird von den Schüler*innen musikalisch begleitet.

Termine / Programm: Di 1. Juni bis So 31. Oktober: Was lebt auf unserem Fleckchen Erde? Diese Frage stellen sich die Schüler & Schülerinnen der 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Oft nehmen unsere Kinder aufgrund vieler Umwelteinflüsse und dem Leben in einer virtuell dominierten Welt ihre Umgebung nicht mehr so intensiv wahr. In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigen wir uns mit der Natur, die uns umgibt. Damit schärfen wir unsere Wahrnehmung und lernen die reale Welt schätzen. Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. werden bewusst, was zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anregen soll. 200 Fotos von Schülern und Zeichnungen von Pflanzen und Tieren werden auf Vinylplanen gedruckt und über der Fußgängerzone aufgehängt.

Am Tag der Eröffnung und an jedem Samstagvormittag wird die Installation von gesprochenen Texten und Musikbeiträgen begleitet.

Ort: 3340 Waidhofen/Ybbs, Fußgängerzone Hoher Markt, Hoher Markt

Mit: 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule

Künstlerische Leitung: Ingrid Mühlbacher, BEd

Veranstalter: WMMS Waidhofen/Ybbs

Karten/Info: Eintritt frei! **Info:** +43-676-65 82 364 (Ingrid Mühlbacher), <http://wmms.at>, www.viertelfestival-noe.at/va/auf-meinem-fleckchen-erde

Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner | IG der Wirtschaft Herzogenburg: „Baumtraum – Platz der Gedanken. Ein Baum erzählt“, Herzogenburg [Spartenübergreifend]

Auf einem Platz in der Kremser Straße mit Blick Richtung Kirche steht eine alte Platane. Dort entsteht unter dem Titel „Baumtraum“ ein Begegnungsort, der sowohl in die Vergangenheit als auch die Zukunft der Stadt führen soll. Dessen Eröffnung wird mit einem großen Fest gefeiert. Gespräche mit Herzogenburgern & Herzogenburgerinnen sowie Geschichten über die Vergangenheit der Stadt werden bei der interaktiven Eröffnungsfeier mit Improvisationstheater unter dem Titel „Erinnerungen der Platane“ präsentiert. Parallel startet eine Ausstellung von gesammelten Bildern und Fotos in Geschäftsauslagen. Ein „Baumfest“ unter der Platane mit Musik bildet den Abschluss.

TERMINE & ORTE:

Fr 11. Juni 18 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Kuchar Möbel

Fr 11. Juni bis Fr 10. September / 3130 Herzogenburg, Geschäfte und Lokale in Herzogenburg

Fr 10. September 17 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Platz vor Kuchar Möbel

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner

VERANSTALTER: Interessengemeinschaft der Wirtschaft Herzogenburg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/baumtraum-platz-der-gedanken

Gerald Zagler: „Loam. Tonindustrie Scheibbs“, Scheibbs [Ausstellung: Keramik, Kunst & Design]

In der Ausstellung „LOAM“ präsentiert Gerald Zagler sechs zeitgenössische künstlerische Positionen zwischen Kunst und Design im Dialog mit der Geschichte der Tonindustrie Scheibbs.

1923 gründete Ludwig Weinbrenner, Orchideenzüchter und Mann von Welt, in Scheibbs ein Keramik-Industrieunternehmen, nachdem er auf seinem Grundstück ein Tonvorkommen entdeckt hatte. Für seine Produktion konnte er namhafte Künstler und vor allem auch Künstlerinnen der Wiener Werkstätte und deren Umfeld als Designer & Designerinnen gewinnen. Das Unternehmen ging 1933 in Konkurs. Über 60 Jahre später, in den 1990er Jahren, begann das Ehepaar Hottenroth Objekte aus der damaligen Produktion systematisch zu sammeln und im Keramikmuseum Scheibbs auszustellen. Die Ausstellung „LOAM“ setzt die Sammlung des Museums in Bezug zu Arbeiten der Künstler & Künstlerinnen **Uli Aigner, Ines Hochgerner, Yuki Higashino, Kristin Weissenberger, Christiana Lugbauer** und **Clemens Auer**.

Die Schau wirkt nachhaltig über das Viertel Festival hinaus: ein von Uli Aigner geschaffenes monumentale Porzellangefäß wurde nach Stationen im Wiener Belvedere und dem Stadtmuseum St. Pölten vom Land Niederösterreich angekauft und hat nun im Foyer des Landesklinikums Scheibbs einen permanenten Standort gefunden. Mit seiner Neuinterpretation des Mostplutzers samt Krug schafft Clemens Auer eine ikonische Form, die eine zeitgemäße Verortung regionaler Identität ermöglicht. Nach der Ausstellung ist eine serielle Produktion je nach Nachfrage und Möglichkeiten vorgesehen.

Termine / Programm:

Vernissage: Sa 12. Juni 19 Uhr: Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Künstler*innen.

Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober 2021

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Ort: 3270 Scheibbs, Erlafstraße 32, Keramikmuseum Scheibbs

Mit: Uli Aigner, Ines Hochgerner, Kristin Weissenberger, Yuki Higashino, Christiana Lugbauer, Clemens Auer

Projektleitung: Mag. Gerald Zagler

Veranstalter: Mag. Gerald Zagler

Karten/Info: Erwachsene: €6,60, Senioren, Schüler, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler und Gruppen: €5,50, schulpflichtige Kinder: €3,30, Familienkarte (Eltern+Kinder): €7,70, Mit der NÖ-Card freier Eintritt! NÖ-Card im Museum erhältlich. keramikmuseumscheibbs.at,

Info: +43-664-88382140 (Mag. Gerald Zagler), <http://loam-exhibition.info>

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/loam

Waltraud Glänzel | Claudia Kubelka: „Rein ins Moos. Kontakt zu faszinierenden Bodendeckern“, Annaberg [Ausstellung: Ökologie]

Die Ausstellung „Rein ins Moos“ stellt eine faszinierende Pflanzengruppe, nämlich regionale Moose, ihre Vielfalt und ihre ökologische Bedeutung in den Mittelpunkt. Moose sind wurzellose Pflanzen, die dennoch auf dem für sie passenden Untergrund guten Halt finden und große Bedeutung für den Wasserhaushalt von Wäldern haben. Führungen ermöglichen taktile Erlebnisse der moosigen Art – keltische Klänge und bodenständige Tanzmusik garantieren realen Bodenkontakt. Zur Vernissage findet ein abwechslungsreiches Fest rund um das Thema Moos statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 12. Juni 14 Uhr, 3222 Annaberg, Annarotte 14, Spielplatz hinter dem Gemeindeamt, Fest am Spielplatz als Auftakt zur Ausstellung mit Moos-Kurzführungen, Musik, Kulinarisches, Einführung zum Thema, 18 Uhr Ausstellungseröffnung in der Alten Gemeinde (5 min entfernt); So 13. Juni bis Sa 18. September, 3222 Annaberg, Annarotte 23, Alte Gemeinde, Öffnungszeiten: Sa, So und Ft von 10-12 und 14-17 Uhr, Mo 26. Juli von 10-17 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung unter +43-664-16 20 171

Mit: Ensemble: Beilstein aus dem Keltenkalk, Ensemble: Zaumbradler, Der Kulturverein Annaberg, Dr. Herbert Hagel als Experte

Künstlerische Leitung: Mag. Claudia Kubelka, Waltraud Glänzel

Veranstalter: Kulturverein Annaberg

Karten/Info: Freie Spende. **Info:** +43-664-16 20 171 (Claudia Kubelka), www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Wilma Calisir | Filmbühne Waidhofen: „Filmverortung. Film in WY“, Waidhofen/Ybbs [Film & Kino]

Waidhofen an der Ybbs hat seit 81 Jahren ein ortsfestes Kino und seit über 100 Jahren ein bewegtes Filmschaffen. Vier Filmschauen, die von Juni bis September stattfinden, bieten dazu einen Überblick:

Analog trifft digital: Fabian M. Anger thematisiert bei seinen Performances den Ursprung der analogen Filmprojektion. Außerdem bilden Ausschnitte aus Filmen, die vor Ort gedreht wurden, sowie Kurz-Dokus und ein Musikvideo eine Zusammenschau der Waidhofener Filmgeschichte.

„Wenn Mädchen zum Manöver blasen“: Die in Waidhofen/Ybbs gedrehte Erotikkomödie aus dem Jahr 1974 inklusive aktuellem Vorfilm garantiert einen unterhaltsamen Abend.

Open Screen: Die Leinwand der Filmbühne steht Menschen aus Waidhofen und Umgebung für die Präsentation ihrer Video-Werke aller Art zur Verfügung. Einfach bei uns melden!

„Das jüngste Gericht“: Die Liebeskomödie mit Susi Nicoletti wurde 1939 in WY gedreht. Der analoge 35-mm-Projektor wird anlässlich des Viertel festivals 2021, nach über zehn Jahren, wieder aktiviert. Wie früher üblich gibt es einen Vorfilm, natürlich mit WY-Bezug.

TERMINE & ORT:

So 13. Juni 11 Uhr; Fr 16. Juli 21 Uhr; Fr 27. August 20:30 Uhr; So 19. September 11 Uhr / 3340 Waidhofen an der Ybbs, Kapuzinergasse 7, Filmbühne Waidhofen

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Wilma Calisir

VERANSTALTER: Filmbühne Waidhofen

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/filmverortung

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Susanne Schober, Wilfried Leitner | Kunstinitiative Amstetten: „Urban Art Amstetten. Straßen erzählen Geschichten“, Amstetten [Performance: Urban Art]

Beim Festival „URBAN ART Amstetten“ sind Interessierte eingeladen, das Stadtzentrum von Amstetten mit Straßen- und Wandmalereien, Graffiti und Street-Art-Beiträgen zu gestalten und zu beleben. Der Startschuss fällt am 18. Juni mit der Ausstellung URBAN PIECES und einer Performance. Danach machen spannende Einzelprojekte im Rahmen von URBAN ART SOLO PROJECTS das Zentrum von Amstetten lebendig. Am 18. und 19. Juli erreicht das Festival seinen Höhepunkt – mit vielen Liveperformances, die von Musik, Film-Screenings und Geschichten-Erzähler*innen begleitet werden. Interessierte können entlang eines Parcours eine bunte Liveshow erleben. Den Abschluss bilden die Ausstellung URBAN IMPRESSIONS der Naturfreunde-Fotogruppe in der KIAM Galerie im September sowie die Lesung AMPELROT im Zuge von URBAN ART FINAL.

TERMINE & ORTE: Fr 18. Juni 19 Uhr; Mo 21. Juni bis Fr 16. Juli; Sa 17. und So 18. Juli ab 10 Uhr; Do 2. September 19 Uhr; Fr 24. September 19 Uhr / 3300 Amstetten, Wienerstraße 1; KIAM Galerie, 3300 Amstetten, Zentrum

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Dr. Susanne Schober, Wilfried Leitner

VERANSTALTER: KIAM und Stadt Amstetten

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/urban-art-amstetten

Waltraud Zahorik, Günter Pöck | Verein für Kunst, Kultur und Natur am Spratzerner Kirchenweg: „Gast im Garten. Inspirierende Tafelrunden im Sonnenpark“, St. Pölten [Spartenübergreifend: Biologie, Kunst, Kulinarik]

Die Vereine SONNENPARK – Park der Vielfalt und LAMES laden unter dem Titel „Gast im Garten“ zu zwei Tafelrunden mit zirka 20 bis 30 Personen ein. An zwei Abenden werden die Themen „Bodenkontakt“ und „Ankommen“ beim gemeinsamen Tafeln im Freien, bei anregenden Gesprächen, kulinarischem wie ästhetischem Genuss in geselliger Runde in allen Facetten erkundet und reflektiert. Ein fünfgängiges vegetarisches Menü inklusive Weinbegleitung sowie ein Buffet der interkulturellen Gemeinschaftsgärtner*innen des Sonnenparks greifen das jeweilige Motto des Abends gustatorisch auf. Fachvorträge, Musik-Darbietungen, Tanz-Performances, eine Kunstinstallation sowie eine literarische Exposition komplettieren das Programm.

TERMINE & ORT: Sa 26. Juni & Sa 4. September, jeweils 17 Uhr / 3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 81–83, SONNENPARK – Park der Vielfalt

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Waltraud Zahorik, Günter Pöck

VERANSTALTER: Verein für Kunst, Kultur und Natur am Spratzerner Kirchenweg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/gast-im-garten

Rudolf Hofmann, Matthias Mollner, Sascha Rier | Verein Traismauer Erleben: „Natur ! PRO_dukt/Im künstlichen Naturraum“, Traismauer [Bildende Kunst: Ausstellung]

Die **Ausstellung „Natur ! PRO_dukt/“** reflektiert die gegenwärtige ökologische Krise und die ambivalente Beziehung des Menschen zur nichtmenschlichen Natur. Auf dem „Zweistromland“, einer Insel an der Traisenbrücke, können Kunstinteressierte zwei großformatige Installationen erkunden. In „Ein Dorf für Würmer“ von **Matthias Mollner** können sich Besucher & Besucherinnen kriechend durch verschiedene Ökosysteme bewegen. Das überdimensionale Insektenhaus von **Sascha Rier** bietet mit der Grundfläche eines Einfamilienhauses viel Platz für Überlegungen zum Umgang mit Böden und natürlichen Ressourcen. Die Werke sind in die Landschaftsgestaltung des Nachhaltigkeitsexperten und Winzers **Rudolf Hofmann** eingebettet. Im Schloss Traismauer sind Arbeiten der Künstler **Volker Lukas, Jonathan Mollner, Matthias Mollner** sowie des Duos **Gerald Weber und Jochen Brauner** zu sehen. Im Ausstellungszeitraum finden Artists-in-Residence-Tage und Performances mit Publikumsbeteiligung statt.

Termine / Programm / Orte:

Fr 02. Juli 18 Uhr bis So 04. Juli 18 Uhr, 3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer, Altes Schlosserhaus: Eröffnung der Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer, Performance mit Publikumsbeteiligung bei Matthias Mollners „Ein Dorf für Würmer“, „Artists in Residence“-Programm im Alten Schlosserhaus;

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 1. September 2021

Sa 03. Juli 11 Uhr bis So 26. September 20 Uhr, 3133 Traismauer, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer: Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer;

Sa 14. August 11 Uhr bis So 15. August 20 Uhr, 3133 Traismauer, Florianigasse 9, Altes Schlosserhaus, Schloss Traismauer: Präsentation des "Artists in Residence"-Programms im Alten Schlosserhaus, Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer;

So 26. September, 11-20 Uhr, 3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer: Finissage, Performance mit Publikumsbeteiligung, Kunstauktion

Künstlerische Leitung: Rudolf Hofmann, Matthias Mollner

Veranstalter: Verein Traismauer Erleben

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/natur-produkt

Verein dorfleben.neustift-hofstetten-doppel: „Gesichter eines Dorfes. Die dörfliche Vielfalt im Blick“; Neustift, Hofstetten, Doppel [Foto-Ausstellung]

Im Rahmen der Foto-Ausstellung „Gesichter eines Dorfes“ werden Porträtfotos von den rund 130 Bewohner & bewohnerinnen der aneinander grenzenden Dörfer Doppel, Neustift und Hofstetten präsentiert. Sie zeigen, wie die Dorfbewohner*innen „ihren Boden“ bewohnen, bewirtschaften oder genießen. Mit dem Projekt wird erkundet, was die Menschen mit ihren Dörfern verbindet. Die Schau findet im öffentlichen und halb-öffentlichen Raum statt und kann bei einem rund einstündigen Rundgang besichtigt werden. Man erwandert

den realen Boden und nimmt dabei sowohl die porträtierten Menschen als auch die Plätze, an denen die Fotografien gezeigt werden, bewusst in den Blick.

Termine / Programm / Ort: Sa 3. Juli bis Sa 4. September / 3123 Neustift, Wachaustraße 8, Dorfhaus Neustift

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Verein dorfleben.neustift-hofstetten-doppel

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/gesichter-eines-dorfes

Peter Mlczech, Barbara Resl | Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern: „Rezepte für ein gutes Miteinander. Vielfalt per Post“, St. Andrä-Wördern [Ausstellung: Fotografie, Mail-Art, Kunst im öffentlichen Raum, Gesellschaft]

Für das Projekt „Rezepte für ein gutes Miteinander“ bittet der Verein „Grenzenlos“ 30 Ortsbewohner*innen um ihr persönliches Rezept für ein gutes Zusammenleben. Kombiniert mit jeweils einem Porträtfoto der 30 Personen werden zweisprachige Postkarten kreiert. Auf diese Weise soll die Vielfalt im Ort, in dem heute rund 70 Nationalitäten leben, sichtbar gemacht werden. Die Postkarten werden versendet und zum Verkauf angeboten. Zusätzlich werden die 30 Motive auf großen Aluminium-Tafeln entlang des „Pfads des guten Miteinanders“ ausgestellt. Ein umfangreiches Begleitprogramm komplettiert das Programm.

TERMINE & ORT: Sa 3. Juli 16 Uhr; Sa 28. August 15 Uhr bis So 29. August 16 Uhr; Sa 25. September 18-21:30 Uhr / 3423 St. Andrä-Wördern, Josef-Karner-Platz 1, Hofküche am Dorfplatz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: DI Peter Mlczech, Barbara Resl

VERANSTALTER: Grenzenlos St. Andrä-Wördern

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/rezepte-fuer-ein-gutes-miteinander

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)